

	<p>Objekt: Grafik 'Grabmal Johann Georg Ott'</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1981/241</p>
--	---

Beschreibung

Ovale Vignette mit einer Radierung von Johann Heinrich Meyer (1755-1829) auf Japanpapier. Sie zeigt das Grab- oder Denkmal für den Maler Johann Georg Ott (15.08.1781-14.03.1808) aus Schaffhausen (Schweiz). Das an einen griechischen Tempel erinnernde Grabdenkmal steht unter einem mächtigen Baum. Die Inschriftenfläche wird durch einen Lichteinfall von links erhellt. Vor dem Stein stehen zwei Frauen, eventuell Mutter und Tochter, in antikisierenden Gewändern. Sie beugen sich über eine Urne auf einem Podest, die mit einem Kranz und einer Malerpalette behängt ist. Inschrift: "GEORG OTT / MAHLER / GEB: 15.AUG. 1782 GEST: 13.MÄRZ 1808 / IN SCHAFFHAUSEN / DEM GELIEBTEN ZUM DENKMAL / FÜR GATTIN, MUTTER UND FREÜNDE." (Orthografie nach Vorlage), signiert unter der Vignette: "Joh. Heinrich Meyer inv. et. fc. A 1808", Rückseite handschriftlich mit Bleistift: "Johann Heinrich Meyer aus Stäfa / (unleserlich) / 1760 - 1832".

Grunddaten

Material/Technik:	Papier (Japanpapier)
Maße:	Höhe: ca. 41,5 cm, Breite: 31,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1808
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Grabmal aus Stein

- Grafik
- Trauer